

CHECKLISTE FÜR DIE GESUNDHEIT VON MUTTER UND KIND

Liebe Eltern,

Dieses Schema wird Sie dabei unterstützen, Entscheidungen für Ihre Gesundheit und die Ihrer Kinder zu treffen. Wir bitten Sie, ihn auf der Grundlage Ihres Wissens und der Informationen auszufüllen, die Sie von den Fachleuten des Betriebs für die Gesundheitsdienste der Provinz erhalten, die zur Verfügung stehen, um die Themen mit Schwangeren, Müttern, Vätern, Familien und der Gemeinschaft zu diskutieren.

STILLEN UND ERNÄHRUNG

[illegible]

Bedeutung von akzeptabler, praktikabler, erschwinglicher, nachhaltiger und sicherer Ersatznahrung und wie man Muttermilchersatz zubereitet, lagert und verabreicht (nur für Frauen/Eltern, die die Methode anwenden werden)									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BEDARFSGERECHTE PFLEGE

Thema	DATUM			DATUM			DATUM		
	ja	zum Teil	nein	ja	zum Teil	nein	ja	zum Teil	nein
intrapartale Betreuung für eine positive Geburtserfahrung (WHO-Empfehlungen, Mütterfreundliche Betreuung)									
Bedeutung des Haut-zu-Haut-Kontakts bei der Geburt und bei allen Gelegenheiten									
Bedeutung der Nähe des Kindes, Tag und Nacht, im Krankenhaus (Rooming-in) und zu Hause, und wie man auf seine Signale reagiert									
Bedeutung von Lesen und Musik, Berührung und Massage, angemessene Nutzung digitaler Technologien									

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Thema	DATUM			DATUM			DATUM		
	ja	zum Teil	nein	ja	zum Teil	nein	ja	zum Teil	nein
Lebensstil (Risiken von Rauchen, Alkohol und Drogenmissbrauch während der Schwangerschaft und Stillzeit) und gesundes Umfeld									
Impfungen für schwangere Frauen und Kinder									
Betreuung des Kindes (Umgang mit Weinen, Hygiene, Vorsorgeuntersuchungen, Prophylaxe...)									
Sicherheit des Kindes während des Schlafs, zu Hause und im Auto									
Anzeichen beim Kind und bei der Mutter, die auf die Notwendigkeit hinweisen, einen Arzt zu kontaktieren									

UNTERSTÜTZENDE NETZWERKE

Thema	DATUM			DATUM			DATUM		
	ja	zum Teil	nein	ja	zum Teil	nein	ja	zum Teil	nein
Netzwerke zur Unterstützung von Eltern und Kindern in Gesundheitseinrichtungen und in der Gemeinschaft (Elterngruppen, Mütter unter sich, Vereine, Erziehungseinrichtungen usw.).									
Rückkehr der Mutter an den Arbeitsplatz									

* bezieht sich immer auf Jungen und Mädchen

Anmerkungen: